

Zhou Guanyu kehrt zu Ferrari zurück: Neue Chancen in der F1!

Zhou Guanyu wird 2025 Reservefahrer bei Ferrari und teilt sich die Aufgaben mit Antonio Giovinazzi. Ein Neuanfang für den Ex-Sauber-Piloten.

Maranello, Italien - Zhou Guanyu ist zurück im Spiel! Der ehemalige Sauber-Pilot hat eine neue Herausforderung gefunden und wurde als Reservefahrer für die Scuderia Ferrari verpflichtet. Dies wurde am Mittwoch bekannt gegeben, nachdem Zhou nach dem Ende der Saison 2024 aus seinem Vertrag mit Sauber ausgeschieden war. Wechseln wird er sich die Aufgaben mit Antonio Giovinazzi teilen, der bereits im dritten Jahr die Reservefahrer-Rolle übernimmt und somit ein bewährtes Duo bildet. Zhou, 25 Jahre alt, hat eine besondere Verbindung zu Ferrari, da er von 2015 bis 2018 Teil der Ferrari Driver Academy war und jetzt nahtlos an seine Wurzeln anknüpfen kann.

Nach seiner Zeit bei Sauber, wo er zum ersten vollzeit fahrenden chinesischen F1-Piloten avancierte und in Bahrain Punkte holte, war Zhou auf der Suche nach einer Möglichkeit, weiterhin im Formel-1-Zirkus präsent zu sein. Nach einem enttäuschenden Jahr 2024, in dem die Teamleistung schwankte und er in 21 der 24 Rennen von Valtteri Bottas geschlagen wurde, bot sich ihm die Möglichkeit, bei Ferrari eine neue Rolle zu übernehmen. Wie **The New York Times berichtet**, sieht Zhou diese Position als Chance, Erfahrungen zu sammeln und sich auf eine mögliche Rückkehr in eine Vollzeitrolle im Jahr 2026 vorzubereiten.

Frischer Wind bei Ferrari

Ferrari setzt auf jüngere Fahrer mit frischer F1-Erfahrung, und Zhou wird eine wichtige Rolle bei der Unterstützung der Stammfahrer Lewis Hamilton und Charles Leclerc spielen. Die Scuderia hat sich das Ziel gesetzt, 2025 ihren ersten Titel seit 2008 zu gewinnen und dazu benötigt man starke Rückendeckung. Zhou wird nicht nur an der Strecke helfen, sondern auch im Simulator arbeiten, um das Team in seinen Bemühungen zu unterstützen. Die recent Erfahrung von Zhou aus der F1 könnte entscheidend sein, um die Strategie und Leistung des Teams weiter zu optimieren, wie **laola1.at** berichtet.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Maranello, Italien
Quellen	• www.laola1.at • www.nytimes.com

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)